

Viele Remis prägten den Spieltag aus FSV-Sicht, die Erste erstmals ohne eigenes Tor, die Zweite hielt sich die Konkurrenz weiter vom Hals, die Dritte besiegte überraschend den Tabellenzweiten, die D1-Jugend remisierte beim Spitzenreiter, 2 Teams führen umsonst lange Wege, es war nicht gerade langweilig, das erste voll sonnige Wochenende.

Großes Kino bereits am Sonnabend, als viele fleißige Hände auf der Sportanlage und im Clubraum, in den Grünanlagen und im Containerbereich ackerten, Dank Allen, man sieht was !!

Das torlose Remis der Ersten wirft Fragen auf, nachfolgend der Trainerbericht von Jan Kopiač.

SD Croatia I - Friedrichshagener SV I 0:0 (0:0)

FSV spielte mit: Ehrle, Bretschneider, Stadelhoff, Jungermann, Hähner, Cyran, Braaksma, Knebel, Sturm (ab 80. Hoffmann), Karioth, Ludwig, Tore: Keine, Torchancen: ca. 2:20

Ein Dutzend Chancen reichen wieder nicht...

Dem FSV rutscht langsam aber sicher der Strohalm aus der Hand. Auch heute reichten die unzähligen Tormöglichkeiten wieder mal nicht zum Lohn.

Zusätzlich zu den ohnehin schon herben Ausfällen (Rohde, Beck, Schubert, Pietsch), mussten heute auch noch Kapitän Gruner (Beckenprellung), Lang (Knieprobleme), TW Seifert (Achillessehne), Kusche (Bänderriss) und Engel (Fingerbruch) verletzungsbedingt passen. Trotzdem konnte man eine schlagkräftige Truppe aufbieten, die der Kreisliga A problemlos gewachsen sein sollte. Die Spielanteile sprechen da eine deutliche Sprache, jedoch waren auch erneut technische Defizite nicht zu übersehen.

Croatia stand über 90 Minuten recht tief und versuchte nur sporadisch selbst am Spiel teilzunehmen, meistens nur ermöglicht durch Fehler der Friedrichshagener. Die 1. Halbzeit war regelrecht langweilig, da den Gästen auch nichts Vernünftiges einfiel. Einige Standards aus aussichtsreichen Positionen wurden schlampig vergeben und bei den wenigen guten Offensivaktionen, herrschte zu wenig Präsenz in der Gefahrenzone, so dass diese im Nichts verpufften. Die 2. Halbzeit hatte dann einige gute Aktionen mehr zu bieten aber die Murmel wollte einfach nicht ins Tor fallen. Latte, Pfosten, Torwart, Gegnerbein oder -kopf waren permanent im Weg. Es gab gefühlte 20:2 Torchancen und 15:0 Ecken für den FSV aber leider Niemanden, der in der Lage war das Tor zu treffen. Sehr ernüchternd so ein Spiel, in dem man alles versucht und glaubt es wäre nur eine Frage der Zeit ~~is~~ das Ding mal rein fällt aber am Ende nur mit einem Punkt da steht. Nun folgen 3 Heimspiele und eine lange Vorbereitungsphase auf die nächste Saison. Kopf hoch Männer!

Anmerkung: Natürlich bleibt der Abstand zu Platz 1-3 ernüchternd groß, der wahrscheinliche

Rausschmiß Libertas, 3 Heimspiele in Folge und die beiden reinen Endspiele gegen Helgoland II und Empor II lassen aber das Feuerchen glimmen....2008 kackte die Ente auch am Ende. (ME)